

# Aufklärungsprotokoll über die Beschneidung (Zirkumzision)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## Sehr geehrter Patient

Bei Ihnen wurde durch die Untersuchung eine Vorhautverengung (sog. Phimose) festgestellt, die behandlungsbedürftig ist. Dazu ist die operative Entfernung der Vorhaut nötig.

## Die Krankheit und ihre Folgen

Die Ursachen einer Phimose sind vielfältig. Sie kann angeboren sein oder sich im Verlauf des Lebens entwickeln. Gelegentlich spielen Entzündungen oder kleinere Verletzungen mit kleinsten Einrissen eine Rolle. Eine Phimose ist an sich harmlos, kann aber ein hygienisches Problem darstellen oder sogar die Blasenentleerung behindern.

## Operationsmethode

In Lokalanästhesie, selten in Allgemein-(Voll-)Narkose oder in Rückenmarks-(Teil)-Betäubung, wird die Vorhaut abgetragen. Dazu wird zuerst das sog. äussere Blatt eingeschnitten, danach das innere Blatt nahe der Eichelkranzfurche abgetrennt. Die Vorhaut kann zur feingeweblichen Untersuchung eingesandt werden. Anschliessend wird die Penishaut wieder an die Eichelkranzfurche angenäht. Am Schluss folgt ein leichter Druckverband, der die Harnröhrenöffnung offen lässt, damit Wasserlassen trotz Verband möglich ist.

## Folgen des Eingriffs

Nach der Operation kommt es häufig zu einer für einige Tage dauernden lokalen Weichteilschwellung. Die Eichel liegt frei! Zu Beginn kann die Eichel noch gerötet oder sehr empfindlich sein. Das verliert sich meist innerhalb von Tagen bis Wochen.

## Risiken und Komplikationen

Wie bei jeder Operation können selten allgemeine Komplikationen wie Thrombosen oder Embolien auftreten. Ein Bluterguss mit Verfärbung des Gliedes ist nicht selten und heilt spontan ab. Gelegentlich treten Blutungen auf, welche selten eine operative Revision erforderlich machen. Wundinfekte sind selten aber nie ganz ausgeschlossen.

## Nach der Operation

Sie können sich sofort wieder bewegen. Wasserlassen ist mit dem Verband möglich. Der Verband sollte 24-48 Stunden belassen werden. Sollte er vorher abfallen ist das kein Problem; legen Sie ein Gazebinde oder ein sauberes Taschentuch in die Unterwäsche. Verwenden Sie keine Wundpuder oder -salben. Nicht selten tritt noch etwas Wundsekret oder wenig Blut aus.

### Urologie

Praxis Basel/Kirschgarten - Hirschgässlein 21 - 4051 Basel - Tel. +41 (0)61 279 90 30 - Fax +41 (0)61 279 90 35 - [uronw.ch](http://uronw.ch) - [info@uronw.ch](mailto:info@uronw.ch)  
Praxis Liestal/Am Bahnhof - Bahnhofplatz 12 - 4410 Liestal - Tel. +41 (0)61 915 90 30 - Fax +41 (0)61 915 90 35 [uronw.ch](http://uronw.ch) - [info@uronw.ch](mailto:info@uronw.ch)  
Praxis Rheinfelden/ Im Parkresort - Roberstenstrasse 31 - 4310 Rheinfelden - Tel. +41 (0)61 836 30 90 - [uronw.ch](http://uronw.ch) - [info@uronw.ch](mailto:info@uronw.ch)

Die Fäden lösen sich innerhalb von 5-10 Tagen auf und müssen nicht entfernt werden. Duschen ist am Tag nach dem Eingriff erlaubt (Verband muss nicht entfernt werden und darf nass werden). Baden erst nach vollständiger Auflösung der Fäden. Solange sollte auch kein Geschlechtsverkehr ausgeübt werden.

Bitte fragen Sie nach allem, was Ihnen wichtig erscheint oder unklar ist. Sagen Sie uns aber auch, ob Sie möglichst umfassend orientiert werden oder lieber nicht mehr allzuviel über den Eingriff wissen möchten. Bei noch bestehenden Unklarheiten schlagen wir Ihnen vor, sich die Fragen zu notieren, welche Sie Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt noch stellen möchten.

## Ihre Fragen:

---

---

---

---

## Protokoll des Aufklärungsgesprächs (Dolmetscher: \_\_\_\_\_)

**Notizen des Arztes / der Ärztin zum Aufklärungsgespräch** (insbesondere Notwendigkeit und Dringlichkeit der Behandlung, individuelle, risikoerhöhende Umstände, Wahl der Operationsmethode/Alternativen, besprochene Operationserweiterung(en), Informationsbedürfnis des Patienten, Beantwortung konkreter Fragen des Patienten)

---

---

---

---

Datum: \_\_\_\_\_ Zeitpunkt: \_\_\_\_\_ Dauer des Aufklärungsgesprächs: \_\_\_\_\_

### Urologie

## Operationsskizze

## Behandlungsauftrag

Herr/Frau Dr. \_\_\_\_\_ hat heute mit mir ein abschliessendes Aufklärungsgespräch geführt. Ich habe die Erläuterungen verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Ich bin deshalb mit der geplanten Therapie, ebenso wie mit den besprochenen Änderungen und Erweiterungen, die sich während des Therapieverlaufes als erforderlich erweisen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Arzt/Ärztin

\_\_\_\_\_  
Patient

### Urologie